

das Herrn Prof. Weizsäcker vorgelegt. Es sind 53 Habbogen
 des ersten Bandes gedruckt, welche zwei Dritttheile des
 Textes umfassen; mit Einleitung und Register wird der
 für Band etwa 90 foliger Habbogen betragen und damit
 der Periode von 1376 - 1387 umfassen. Der zweite Band
 soll der Alten bis 1400 liefern, der Dritte sich über
 die ganze Regierungsperiode R. Ruzarts erstrecken.
 Da alle Arbeiten für den zweiten und dritten Band
 schon weit gediehen sind, haben dem schnellsten Fort-
 schritt des Werkes keine große Schwierigkeiten mehr
 entgegen. Zugleich ist durch den inzwischen erfolgten
 Eintritt des H. Universitäts-Libothekars Dr. Herder
 als Hilfsarbeiters die Möglichkeit gegeben worden,
 die Zeit R. Sigmunds, welche zwei Bände umfassen
 soll, so weit zu fördern, daß auch der erste Band dieser
 Abtheilung sich fast unmittelbar an den für R. Ruzarts
 Periode bestimmten Band anschließen lassen.
 Der Kaiser des H. Dr. Herder nach Nürnberg, Bamberg,
 Stuttgart, Reutlingen, Heilbronn, Ulm, Nördlingen,
 Rothenburg a. T. haben sehr werthvolle Ergebnisse für
 die ersten fünf Bände geliefert. Auch dem Historiker
 zu Köln hat der vorige Archivar H. Dr. Ennen
 schon sehr werthvolle Beiträge mitgetheilt. In diesem
 Reisebericht sind von H. Dr. Schäffler die Arbeiten
 für das Museum mit bestem Erfolg fortge-
 setzt worden. Herr Dr. Mergel hat in Folge seiner
 Ernennung zum Archivprocurator in Witten die
 Arbeiten für die Reichsregenten aufgeben müssen.
Jahrbücher des Deutschen Reichs. Die von